



19.01.2010 - 16:04 Uhr

pafl: Soforthilfe für die Erdbebenopfer in Haiti

Vaduz (ots) -

Vaduz, 19. Januar (pafl) - Die Regierung hat einen Betrag von 200'000 Franken für den Not- und Wiederaufbau in Haiti beschlossen.

Am 12. Januar 2010 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,2 eine sehr dicht besiedelte Region im Osten Haitis, nahe der Hauptstadt Port-au-Prince. Die genaue Anzahl der Todesopfer und Verletzten sowie die Schäden an Gebäuden und an der sonstigen Infrastruktur sind noch nicht definitiv abschätzbar, werden aber gemäss den vorliegenden Informationen immense Ausmasse annehmen. "Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass Liechtenstein schnell und unbürokratisch hilft", betont Regierungsrätin Aurelia Frick. Sowohl die Regierung Haitis als auch UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon haben um grosszügige internationale Hilfe zur Bewältigung dieser Katastrophe gebeten. Die bewilligten Mittel sollen über UNO-Hilfsagenturen und UNO-Programme eingesetzt werden.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Andrea Hoch
T +423 236 60 62

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100596790> abgerufen werden.